

Balanced Office Buildings und der Wirtschaftsmotor Grüne Technologien

30.08.2011, 18:40 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Kionka Media*

Presseagentur: *Kionka Media*



BOB Aachen, Quelle: Jörg Hempel

Die Energiewende in Deutschland ist viel diskutiert. Stromriesen sehen eher die negativen Auswirkungen, während Industriekonzerne Chancen entdecken. Energieeffiziente Bürogebäude wie das Balanced Office Building (BOB) bieten deutschen Unternehmen die Möglichkeit innovative Technologien oder Produkte einzusetzen. Der BOB ist in Hilden, Koblenz, Bremen und Karlsruhe geplant.

Bei der jüngst beschlossenen Energiewende der Bundesrepublik betrachten manche hauptsächlich die Risiken, so wie RWE Chef Jürgen Großmann. Andere dagegen sehen Chancen, vor allem für die deutsche Industrie: Thyssen-Krupp Chef Heinrich Hiesinger nimmt die Herausforderung an, erklärt er auf www.derwesten.de. In Zukunft will er sein Unternehmen auf alternative Energien und grüne Technologien ausrichten. Als Beispiel nennt er das energieeffiziente Bauen: Durch wärmedämmende Sandwichbleche verspricht sich der Stahlriese wachsende Geschäfte.

Natürlich Kühlen und Heizen

Diese könnten in energiesparende Gesamtkonzepte wie das des Balanced Office Building (BOB) integriert werden. Als Sieger der Solarbau Studie Monitor gehört es zu den energieeffizienten Bürogebäuden Deutschlands. Beim Konzept des BOB sind Bauphysik und Anlagentechnik optimal aufeinander abgestimmt. Daher auch die ausgeglichene – also „balanced“ – Energiebilanz zwischen Heizen und Kühlen des Gebäudes. Dies unterstützt in idealer Weise die Nutzung natürlicher Ressourcen wie Erdwärme (Geothermie), wodurch BOB jede Menge Energiekosten spart. Heizen und Kühlen funktioniert nach dem Prinzip der alten Römer. Beim Bau werden in die Betondecken und -böden flexible Schläuche eingesetzt. Je nach Sommer oder Winter wird kaltes oder warmes Wasser durch die Schläuche geleitet. Dadurch verändert sich die Temperatur des gesamten Betonkerns. In der Fachsprache heißt das: Thermische Bauteilaktivierung. 2010 ging der internationale Innovationspreis „Energie Speicher Beton“ an den BOB. Er konnte sich gegen 70 weitere Neubauten durchsetzen.

Während Wasser für eine normale Heizung bis zu 70 Grad an Temperatur erreichen muss, reichen beim Schlauchsystem

im BOB etwa 26 Grad aus. Der Grund: Die Fläche der Heizung ist kleiner und muss daher wärmer sein, um einen ganzen Raum zu heizen. Die Fläche der Decken und Böden ist größer und benötigt deshalb weniger Temperatur. Der Effekt des Kühlens funktioniert dementsprechend genauso: Durch die Strahlungskälte von Decken und Böden steigt die Lufttemperatur im BOB im Sommer nicht über 26 Grad. Aufgrund der großen gekühlten Fläche, die im BOB den Menschen umgibt, fühlen sich die Büros angenehm kühl an.

Optimale Dämmung

Eine 20 cm dicke Isolierung sorgt dafür, dass die Wärme im Sommer draußen bleibt. Das gleich gilt für den Winter: Die Wärme bleibt im Büro und der BOB spart durch die Isolierung Heizkosten. Mit einem Blower-Door-Test wird in der Bauphase die Luftdichtigkeit des Gebäudes überprüft. „Der zulässige Wert für Passivhäuser liegt bei 0,6 Luftwechseln pro Stunde bei 50 Pa Überdruck, den der BOB mit 0,2 Luftwechseln noch deutlich unterschreitet“ so Entwickler Dr. Bernhard Frohn vom VIKA Ingenieurbüro in Aachen.

Bauen mit Werten

Bauen ist nicht gleich Bauen: Für eine optimale Qualität werden Balanced Office Buildings nur mit den besten Architekten, Fachingenieuren und Handwerkern gebaut. Dafür steht das ganzheitliche Projektmanagement des Netzwerkes „Bauen mit Werten“. Mit Verantwortung, Professionalität und Leidenschaft setzen 650 Lizenzpartner in Deutschland qualitativ hochwertige Bauprojekte um.

Unternehmenskontakt:

Nachhaltiges wertorientiertes Bauen

Friedhelm Lütz

Vorstandsvorsitzender

Bauen mit Werten Deutschland AG

Am Neutor 5 / Kaiser-Passage

53113 Bonn

Tel. 0228 96 95 80

office@bauenmitwerten.de

www.bauenmitwerten.de

Energieeffizienz bei Bürogebäuden

Dr. Bernhard Frohn

Geschäftsführung

VIKA Ingenieur GmbH

Schurzelter Straße 27

D-52074 Aachen

Tel. 0241 - 47466-0

info@vika.de

<http://www.vika.de>

Pressekontakt:

Liv Kionka, M.A.

Kionka Media

Richrather Str. 44

40723 Hilden

Tel. 02103 22629

office@kionka-media.de

www.kionka-media.de

So sieht es im BOB aus:

<http://www.youtube.com/watch?v=Fnw30Z96GUQ>

Was genau ist ein Balanced Office Building:
http://de.wikipedia.org/wiki/Balanced_Office_Building

Portrait

Die VIK A Ingenieur GmbH in Aachen ist auf den Neubau oder die Sanierung hinsichtlich Energieeffizienz spezialisiert. Passivhäuser, Nullenergie- oder Plusenergiehäuser gehören zum Leistungsspektrum. Egal ob alte Schulgebäude energiesparender saniert oder ein Balanced Office Building neu gebaut werden soll. In die Berechnung der Lebenszykluskosten fließen außer den Anfangsinvestitionen auch die laufenden Energiekosten und die Wartung ein. So amortisieren sich die Investitionskosten nach wenigen Jahren, da Unterhalt und Wartung oft günstiger sind als vorher.

News-ID: 566358 • Views: 271 (Stand: 06.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/566358/Balanced-Office-Buildings-und-der-Wirtschaftsmotor-Gruene-Technologien.html>